



UNITEX SW Typ 3

Wärmedämmung Schalungseinlage

Mehrschicht-Dämmplatte bestehend aus druckfester Steinwolle, beidseitig beschichtet mit Zement gebundener Holzwolle, Kanten AK-99 Stumpf allseitig.

Eigenschaften

	günstige und rationelle Montage		natürliche Rohstoffe		Schallabsorption
	Brandschutz		nicht brennbare Oberfläche 6q.3		feste, dauerhafte Oberfläche
	Wärmedämmung				

Sortiment

Art. Nr.	Typ	Dicke (mm)	Format (mm)	Nutzmass (mm)	R-Wert (m ² K/W)	U-Wert (W/m ² K)	Gewicht kg/Platte	Palette Stück	Palette m ²
F632035 10000	SW 35/3	5+ 25+ 5	2000x600	2000x600	0.751	1.086	8.760	58	69.60
F632050 10000	SW 50/3	5+ 40+ 5	2000x600	2000x600	1.126	0.772	10.920	44	52.80
F632060 10000	SW 60/3	5+ 50+ 5	2000x600	2000x600	1.376	0.647	12.360	36	43.20
F632075 10000	SW 75/3	5+ 65+ 5	2000x600	2000x600	1.751	0.521	14.520	30	36.00
F632100 10000	SW 100/3	5+ 90+ 5	2000x600	2000x600	2.376	0.393	18.120	22	26.40
F632125 10000	SW 125/3	5+ 115+ 5	2000x600	2000x600	3.001	0.315	21.720	18	21.60
F632150 10000	SW 150/3	5+ 140+ 5	2000x600	2000x600	3.626	0.263	25.320	15	18.00

Neben Standardprodukten haben wir auch die Möglichkeit, speziell oder individuell auf Ihre Bedürfnisse und Anforderungen optimierte Produkte herzustellen. Für die Ausarbeitung einer objektbezogenen Lösung stehen Ihnen unsere Verkaufsberater gerne zur Verfügung.

Oberflächen



Grauzement gebundene Holzwolle

Kantenbearbeitung

Standard	Optionen
	AK-99 Stumpf allseitig
	AK-80 (12 mm) Falz allseitig

Um das mögliche Durchsickern von Zementmilch in den Plattenstößen zu minimieren, empfehlen wir Ihnen eine optionale Kantenbearbeitung.

Technische Werte

Kennwerte			Element	Wert
Wärmeleitfähigkeit	λ_{D}	W/mK	Grauzement gebundene Holzwolle	0.080
	λ_{D}	W/mK	Steinwolle 040	0.040
Brandverhalten			Grauzement gebundene Holzwolle	6q,3
			Steinwolle 040	A1
Dampfdiffusionswiderstand	μ		Grauzement gebundene Holzwolle	2 - 5
	μ		Steinwolle 040	1
Brandverhaltensgruppe				RF1
Druckspannung CS(10)		kPa		50
Kennzeichnungsschlüssel		L x B	2000 x 600	WW-C/3-EN 13168-L1-W1-T1-S1-P1-CS(10)50-TR15-CI3

Kantenbearbeitung

Bei der Kantenbearbeitung AK-95 werden die Holzfedern querseitig ab Werk auf die richtige Länge zugeschnitten, so dass auf der Baustelle keine zusätzlichen Arbeiten notwendig sind.

Je nach Dicke der Betondecke, den Witterungsbedingungen und der Konsistenz des verwendeten Beton ist ein Durchsickern der Zementmilch durch die Plattenfugen trotz Kantenbearbeitung möglich.

Wir empfehlen daher, nach Möglichkeit keinen fliessfähigen oder selbstverdichtenden Beton zu verwenden.

Befestigungssysteme

Auf Grund von möglichen Brandschutz-Anforderungen der Gebäudeversicherung sowie eventuellen thermischen und feuchtigkeitsbedingten Einflüssen empfehlen wir eine durchgehende Verankerung aus Metall, welche sämtliche Schichten der Platten mechanisch mit der Betondecke verbindet. Platten mit integrierter Verankerung aus rostfreiem Stahl V2A können direkt und ohne Hochbiegen der Anker auf die Schalung verlegt und einbetoniert werden.

Vorarbeiten für das Verlegen

UNITEX Mehrschicht-Dämmplatten sowie UNICEM Leichtbauplatten können mit den für Holzwerkstoffe gängigen Maschinen oder Werkzeugen einfach bearbeitet oder zugeschnitten werden. Die Platten sind gemäss Schema auf die vollflächige und gereinigte Schalung zu verlegen und satt zu stossen.

Eine langzeitige Durchnässung der Platten, während der Lagerung auf der Baustelle oder bei der Schalungseinlage vor dem Einbetonieren, sollte vermieden werden.

Um eine Deformation (Schüsseln) der Platten unter Sonneneinstrahlung zu verhindern respektive zu korrigieren, sind diese leicht mit Wasser zu besprühen.

Vereiste oder gefrorene Platten sind vor dem Einbringen des Betons aufzutauen.

Für das Verlegen der Armierung sind spezielle Distanzhalter/Abstandleisten mit genügender Auflagefläche wie z.B. «FERROFIX Isolation» oder gleichwertige Produkte zu verwenden.

Austrocknung

Die Platten sollten keiner raschen Bauaustrocknung mittels Kalt- und Warmluftgebläsen oder Luftentfeuchtern mit grosser Leistung ausgesetzt werden.

Oberflächen / Anstriche

Spezielle Oberflächen und Anstriche ab Werk werden für die Schalungseinlage nicht empfohlen. Trotz grösster Sorgfalt können Verschmutzungen, Beschädigungen oder Farbänderungen der Oberfläche bedingt durch Herstellungsprozesse, Verarbeitung oder Witterungseinflüsse nicht ausgeschlossen werden.

Verputze

In die Schalung eingelegte UNITEX Mehrschicht-Dämmplatten sowie UNICEM Leichtbauplatten eignen sich nur bedingt für das nachträgliche Verputzen. Für eine eventuelle Ausführung sind ausschliesslich die Verarbeitungsrichtlinien und

Garantiebedingungen des Putzherstellers massgebend.

Die Firma Dietrich Isol AG lehnt jegliche, diesbezügliche Haftung ab.

Brandschutz

Die Anforderungen an den Brandschutz von Dämmplatten können je nach Art und Höhe des Gebäudes, der Nutzung sowie weiteren Bestimmungen oder kantonalen Vorgaben variieren. Neben dem Brandverhalten des Dämmstoffes und der Deckschicht ist auch die Wahl des Befestigungsmaterials für eine Zulassung massgebend.

Wir empfehlen Ihnen daher eine vorgängige Prüfung durch die kantonale Gebäudeversicherung und stellen Ihnen gerne die notwendigen Produktinformationen zur Verfügung.

Anwendung Bauphysik

Die Anwendungsbereiche unserer Produkte können je nach Objekt, der Konstruktion, der Raumnutzung sowie weiteren Rahmenbedingungen oder bauphysikalischen Vorgaben unterschiedlich sein. Wir empfehlen Ihnen deshalb eine vorgängige Prüfung des Verwendungszwecks und der bauphysikalischen Eignung der Produkte durch unsere Mitarbeiter oder geeigneten Fachpersonen für Bauphysik, Energie und Akustik.

Beratung

Bei Fragen oder Unsicherheiten in Zusammenhang mit unseren Produkten und deren Verarbeitung sowie Lösungen bei speziellen Konstruktionen und Anwendungen beraten Sie unsere Mitarbeiter gerne.

Rechtliche Hinweise

Sämtliche Publikationen erfolgen ohne Ausnahme gemäss den Bestimmungen und Einschränkungen in unseren allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB).
